

JAMES BRANCH CABELL

Jürgen

Komödie von der Gerechtigkeit

Roman

Aus dem Amerikanischen übertragen von Karl Verbs

In Leinen M. 10.—

Jürgen, der Pfandleiher, der durch Zauber verjüngt wurde und auszog, die Gerechtigkeit zu suchen, ist ein rastloser Welten- und Unterweltenfahrer. Die Mythologien aller Zeiten und Völker werden mit spöttisch lächelnder Anmut zu einem bunten Wirbel vermischt, in dem es von ungründiger Ironie knistert; trockener, angelsächsischer Witz erfindet Wendungen von bezwingender Komik, und künstlerische Meisterschaft handhabt gewagte erotische Symbole mit überlegenem Takt. Das Ganze aber offenbart sich als eine Lebensdeutung von tiefdringender Kraft. Man wird das Buch unter die großen Schöpfungen einreihen, die von Bestand sind.



Im Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ